

Hygieneregeln für Kontakt mit Therapeut*innen

Stand 20.11.2022, Rev. 7

Bei direkten Kontakten zwischen den Therapeut:innen und Ihnen oder Ihrem Kind ist grundsätzlich ein Mindestabstand von mindestens 1,50 Metern einzuhalten.

Bei Hausbesuchsterminen gilt grundsätzlich für alle Personen über 6 Jahre eine Maskenpflicht, es sei denn es wird gemeinsam mit Ihre/m Therapeut:in entschieden, dass ein Abziehen der Maske aus pädagogischen Gründen wichtig ist.

Diese gilt auch für vollständig genesene oder geimpfte Personen.

Sollte Ihr Kind keine Maske akzeptieren, ist das aber in Ordnung.

Folgende Formen der Mund-Nasen-Bedeckung sind zulässig und ausreichend:

- FFP 2
- Medizinische OP-Masken

Kommt es bei dem Termin zu Hause zu direkten Kontakten zwischen dem/der Therapeut*in und Ihrem Kind muss eine Bestätigung vorliegen, dass Ihr Kind gesund ist und auch die Bezugspersonen keine Symptome aufweisen. **Ohne dieses unterschriebene Dokument darf kein direkter Kontakt stattfinden. Sie erhalten das Dokument von Ihrer/m Therapeut*in.**

Bitte beachten Sie hierfür auch das „Merkblatt Umgang mit Erkältungssymptomen in Kita + Schule“ in der jeweils aktuellsten Form, welches auch für Termine mit Team Autismus zutreffend ist. Sie erhalten dieses von Ihrem/Ihrer Therapeut*in.

Wir freuen uns darauf, Sie wieder zu treffen!